

Jesus der König zieht in Jerusalem ein

¹Und als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bethphage und Bethanien am Ölberg, sandte er zwei seiner Jünger² und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt; und sobald ihr hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat; bindet es los und führt es her!³Und wenn jemand zu euch sagen wird: Warum tut ihr das? so sprecht: Der HERR bedarf seiner; er wird's bald her senden.⁴Sie gingen hin und fanden das Füllen an einer Tür angebunden, draußen auf dem Weg, und banden es los.⁵Und einige, die dastanden, sprachen zu ihnen: Was macht ihr, dass ihr das Füllen losbindet?⁶Sie sagten aber zu ihnen, wie ihnen Jesus geboten hatte, und die ließen's zu.⁷Und sie führten das Füllen zu Jesus und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf.⁸Viele aber breiteten ihre Kleider auf den Weg; und andere hieben grüne Zweige von den Bäumen ab und streuten sie auf den Weg.⁹Und die vorangingen und die nachfolgten, schrien und sprachen: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!¹⁰Gelobt sei das Reich unseres Vaters David, das da kommt in dem Namen des HERRN! Hosianna in der Höhe!

¹¹Und Jesus zog ein nach Jerusalem und ging in den Tempel; und nachdem er ringsum alles besah, ging er am Abend hinaus nach Bethanien mit den Zwölfen.¹²Und am nächsten Tag, als sie von Bethanien weggingen, hungerte ihn.¹³Und er sah einen Feigenbaum von ferne, der Blätter hatte; da ging er hin, ob

يسوع الملك يدخل أورشليم

¹وَلَمَّا قَرَّبُوا مِنْ أَوْرُشَلِيمَ إِلَى بَيْتِ قَاجِي وَبَيْتِ عَنِّيَا، عِنْدَ جَبَلِ الرَّثُونِ، أَرْسَلَ اثْنَيْنِ مِنْ تَلَامِيذِهِ² وَقَالَ لَهُمَا: اذْهَبَا إِلَى الْقَرْيَةِ الَّتِي أَمَامَكُمَا، فَلِلْوَقْتِ وَأَتْنِمَا دَاخِلَانِ إِلَيْهَا تَجْدَانِ جَحْشًا مَرْبُوطًا لَمْ يَجْلِسْ عَلَيْهِ أَحَدٌ مِنَ النَّاسِ، فَخَلَّاهُ وَأَتِيَا بِهِ.³وَإِنْ قَالَ لَكُمْ أَحَدٌ: لِمَاذَا تَفْعَلَانِ هَذَا؟ فَقُولَا: الرَّبُّ مُحْتَاجٌ إِلَيْهِ، فَلِلْوَقْتِ يُرْسِلُهُ إِلَيْنَا. فَصَيَّيَا وَوَجَدَا الْجَحْشَ مَرْبُوطًا عِنْدَ الْبَابِ خَارِجًا عَلَى الطَّرِيقِ فَخَلَّاهُ.⁵فَقَالَ لَهُمَا قَوْمٌ مِنَ الْقِيَامِ هُنَاكَ: مَاذَا تَفْعَلَانِ تَخْلَّانِ الْجَحْشَ؟ فَقَالَ لَهُمَا كَمَا أَوْصَى يَسُوعُ، فَتَرَكَوهُمَا.⁷فَأَتِيَا بِالْجَحْشِ إِلَى يَسُوعَ، وَأَلْقَيَا عَلَيْهِ نِيَابَهُمَا فَجَلَسَ عَلَيْهِ.⁸وَكَثِيرُونَ قَرَشُوا نِيَابَهُمْ فِي الطَّرِيقِ، وَآخَرُونَ قَطَعُوا أَغْصَانًا مِنَ الشَّجَرِ وَقَرَشُوهَا فِي الطَّرِيقِ.⁹وَالَّذِينَ تَقَدَّمُوا وَالَّذِينَ تَبِعُوا كَانُوا يَصْرُخُونَ قَائِلِينَ: أَوْصَنَّا، مُبَارَكُ الْآتِي بِاسْمِ الرَّبِّ،¹⁰ مُبَارَكَةُ مَمْلَكَةُ أَبِيْنَا دَاوُدَ الْآتِيَةِ بِاسْمِ الرَّبِّ، أَوْصَنَّا فِي الْأَعَالِي.

¹¹فَدَخَلَ يَسُوعُ أَوْرُشَلِيمَ وَالْهَيْكَلِ، وَلَمَّا نَظَرَ حَوْلَهُ إِلَى كُلِّ شَيْءٍ إِذْ كَانَ الْوَقْتُ قَدْ أَمْسَى خَرَجَ إِلَى بَيْتِ عَنِّيَا مَعَ الْاِثْنَيْنِ عَشَرَ.

يسوع يلعن شجرة تين

¹²وَفِي الْعَدِ لَمَّا خَرَجُوا مِنْ بَيْتِ عَنِّيَا جَاعَ.¹³فَنَظَرَ شَجَرَةً تَيْنَ مِنْ بَعِيدٍ عَلَيْهِا وَرَقٌ، وَجَاءَ لَعَلَّهُ يَجِدُ فِيهَا شَيْئًا، فَلَمَّا جَاءَ إِلَيْهَا لَمْ يَجِدْ شَيْئًا إِلَّا وَرَقًا، لِأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ وَقْتُ التَّيْنِ.¹⁴فَقَالَ يَسُوعُ لَهَا: لَا تَأْكُلِ أَحَدٌ مِنْكِ ثَمَرًا بَعْدَ إِلَى الْآبِدِ. وَكَانَ تَلَامِيذُهُ يَسْمَعُونَ.

يسوع يطرد التجار من الهيكل

¹⁵وَجَاءُوا إِلَى أَوْرُشَلِيمَ. وَلَمَّا دَخَلَ يَسُوعُ الْهَيْكَلِ ابْتَدَأَ يُخْرِجُ الَّذِينَ كَانُوا يَبِيعُونَ وَيَسْتَرُونَ فِي الْهَيْكَلِ وَقُلُوبَ مَوَائِدِ الصَّابِرَةِ وَكَرَاسِيَّ بَاعَةِ الْحَمَامِ، وَلَمْ يَدَعْ أَحَدًا يَخْتَارِ الْهَيْكَلِ بِمَتَاعٍ.¹⁷وَكَانَ يُعَلِّمُهُمْ قَائِلًا لَهُمْ: أَلَيْسَ مَكْتُوبًا: "بَيْتِي يَبْتَ صَلَاةٌ لِجَمِيعِ الْأُمَمِ"، وَأَنْتُمْ جَعَلْتُمُوهُ مَغَارَةً لُصُوصِ.¹⁸وَسَمِعَ الْكَتَبَةُ وَرُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ قَاتِلِينَ كَيْفَ يُهْلِكُونَهُ لِأَنَّهُمْ خَافُوهُ إِذْ بُهِتَ الْجَمْعُ كُلُّهُ مِنْ تَعْلِيمِهِ.¹⁹وَلَمَّا صَارَ الْمَسَاءُ خَرَجَ إِلَى خَارِجِ الْمَدِينَةِ.

الصلاة والغفران

²⁰وَفِي الصَّبَاحِ إِذْ كَانُوا مُجْتَازِينَ رَأَوْا النَّيْبَةَ قَدْ يَسِسَتْ مِنَ الْأَصُولِ.²¹فَتَذَكَّرَ بُطْرُسُ وَقَالَ لَهُ: يَا سَيِّدِي، انْظُرْ،

er etwas darauf fände. Und als er herantrat, fand er nichts außer Blätter, denn es war noch nicht die Zeit für Feigen.¹⁴ Da sprach Jesus zu ihm: Nun esse von dir niemand mehr eine Frucht ewiglich! Und seine Jünger hörten das.

Die Frage nach der Vollmacht Jesu

¹⁵ Und sie kamen nach Jerusalem. Und Jesus ging in den Tempel, fing an die Verkäufer und Käufer im Tempel auszutreiben; und die Tische der Wechsler und die Stühle der Taubenhändler stieß er um,¹⁶ und ließ nicht zu, dass jemand etwas durch den Tempel trage.¹⁷ Und er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben: "Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker"? Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.¹⁸ Und es kam vor die Schriftgelehrten und Hohenpriester; und sie trachteten danach, wie sie ihn umbrächten. Sie fürchteten sich aber vor ihm; denn alles Volk wunderte sich über seine Lehre.¹⁹ Und am Abend ging er hinaus vor die Stadt.

²⁰ Und am Morgen, als sie vorbeigingen, sahen sie, dass der Feigenbaum verdorrt war bis auf die Wurzel.²¹ Und Petrus dachte daran und sprach zu ihm: Rabbi, sieh, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt.²² Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott.²³ Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg spräche: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und zweifelte nicht in seinem Herzen, sondern glaubte, dass es geschehen werde, was er sagt, so wird's ihm geschehen, was er sagt.²⁴ Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangen

الَّتِي لَعَنَهَا قَدْ يَبْسُتُ.²² فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: لِيَكُنْ لَكُمْ إِيمَانٌ بِاللَّهِ.²³ لَأَتِي الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنْ مَنْ قَالَ لِهَذَا الْجَبَلِ: ائْتِفِلْ وَأَنْطَرِخْ فِي الْبَحْرِ، وَلَا يَشْكُ فِي قَلْبِهِ، بَلْ يُؤْمِنُ أَنَّ مَا يَقُولُهُ يَكُونُ، فَمَهْمَا قَالَ يَكُونُ لَهُ.²⁴ لِذَلِكَ أَقُولُ لَكُمْ: كُلُّ مَا تَطْلُبُونَهُ حَيْثَمَا تُصَلُّونَ فَأَمِنُوا أَنْ تَتَالُوهُ فَيَكُونُ لَكُمْ.²⁵ وَمَتَى وَقَعْتُمْ تُصَلُّونَ فَأَعْفِرُوا إِنْ كَانَ لَكُمْ عَلَى أَحَدٍ شَيْءٌ لِكَيْ يَغْفِرَ لَكُمْ أَيْضًا أَبُوكُمْ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ زَلَايَكُمْ. وَإِنْ لَمْ تَغْفِرُوا أَنْتُمْ لَا يَغْفِرَ أَبُوكُمْ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ أَيْضًا زَلَايَكُمْ.

سلطان يسوع

²⁷ وَجَاءُوا أَيْضًا إِلَى أُورُسَلِيمَ. وَفِيمَا هُوَ يَمْشِي فِي الْهَيْكَلِ أَقْبَلَ إِلَيْهِ رُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ وَالْكَتَبَةُ وَالشُّيُوعُ،²⁸ وَقَالُوا لَهُ: يَايَ سُلْطَانِ تَفْعَلُ هَذَا وَمَنْ أَعْطَاكَ هَذَا السُّلْطَانَ حَتَّى تَفْعَلَ هَذَا؟²⁹ فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: وَأَنَا أَيْضًا أَسْأَلُكُمْ كَلِمَةً وَاحِدَةً. أَجِيبُونِي، فَأَقُولُ لَكُمْ يَايَ سُلْطَانِ أَفْعَلُ هَذَا.³⁰ مَعْمُودِيَّةُ يُوَحْنَا، مِنَ السَّمَاءِ كَانَتْ أَمْ مِنَ النَّاسِ؟ أَجِيبُونِي.³¹ فَكَذَّبُوا فِي أَنْفُسِهِمْ قَائِلِينَ: إِنْ قُلْنَا مِنَ السَّمَاءِ، يَقُولُ: فَلِمَذَا لَمْ تُؤْمِنُوا بِهِ؟³² وَإِنْ قُلْنَا مِنَ النَّاسِ، فَخَافُوا الشَّعْبَ. لِأَنَّ يُوَحْنَا كَانَ عِنْدَ الْجَمِيعِ أَنَّهُ بِالْحَقِيقَةِ نَبِيٌّ.³³ فَأَجَابُوا وَقَالُوا لِيَسُوعَ: لَا نَعْلَمُ. فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: وَلَا أَنَا أَقُولُ لَكُمْ يَايَ سُلْطَانِ أَفْعَلُ هَذَا.

werdet, so wird's euch zuteil werden.²⁵ Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wo ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch vergebe eure Übertretungen.²⁶ Wenn ihr aber nicht vergeben werdet, so wird euch euer Vater, der im Himmel ist, eure Übertretungen nicht vergeben.

²⁷ Und sie kamen abermals nach Jerusalem. Und als er im Tempel umherging, kamen zu ihm die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten²⁸ und sprachen zu ihm: Mit welcher Vollmacht tust du das? Und wer hat dir die Vollmacht gegeben, dass du solches tust?²⁹ Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch ein Wort fragen; antwortet mir, so will ich euch sagen, aus welcher Vollmacht ich das tue.³⁰ Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von den Menschen? Antwortet mir!³¹ Und sie bedachten bei sich selbst und sprachen: Sagen wir sie war vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr dann ihm nicht geglaubt?³² Sagen wir aber, sie war von Menschen, so fürchten wir uns vor dem Volk. Denn alle hielten Johannes wirklich für einen Propheten.³³ Und sie antworteten und sprachen zu Jesus: Wir wissen's nicht. Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, mit welcher Vollmacht ich dies tue.